



öffentlich

Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Informationsvorlage

Vorlagen-Nr.
I-7018/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	11.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	01.09.2020

Titel:

Aufgabenstellung für die Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2020

Erläuterung/Begründung:

Aufgabenstellung für die:

Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2020

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortschreibung:

Schwerpunktt Themen:

Analyse und Bewertung der gegenwärtigen Situation in Bezug auf die Realisierung der Planfälle 1 – 3 aus dem VEP 1997, nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der OU B 101 und Abstufung der alten OD zur Kreis- bzw. Gemeindestraße.

Entwicklung eines Planfalls 4 für die Hauptverkehre (Ströme) unter dem Gesichtspunkt und mit dem Ziel, der Entlastung von Wohnquartieren und Sanierungsgebieten von störenden Verkehren. Umwidmung (ggf. Um- und Rückbau wie am Beispiel Dahmer Straße) von Hauptverkehrsstraßen und Sammelstraßen zu Straßen mit gleichrangiger Verkehrsbedeutung.

Evaluierung vorhandener Zonenausweisung mit Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 bzw. 20 km/h. Überprüfung vorhandener Zonenausweisungen und Prüfung, welche Stadträume für eine Zonenregelung mit Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h unter den Aspekten Erhöhung der Wohnqualität, Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kraftfahrer, Radfahrer und Fußgänger in Frage kommen.

Betrachtung und Bewertung des Radverkehrs und der vorhandenen Radverkehrsanlagen (Radwege innerorts, Radfahrerschutzstreifen etc.) und der Notwendigkeit, weitere Netzschlüsse herzustellen.

Dies alles unter Beachtung und Betrachtung vorhandener Straßenquerschnitte und deren Möglichkeiten. Erarbeitung von umsetzbaren Vorschlägen.

Fußgängerverkehr/Schulwege: Aktualisierung der Handlungsempfehlungen für einen barrierefreien Umbau im öffentlichen Raum, vor allem an Kreuzungs- und Einmündungsbereichen.

Ermittlung und Bewertung von Gefahrenstellen und Konfliktbereichen.

Die Auswirkungen eines veränderten Verkehrsmittelwahlverhaltens (E-Roller, E- Bike) auf mögliche Reduzierungen der PKW Stellplatzangebote.

Angebotsstrukturen: Breitere Gehwege für mehr Platz, um Fahrräder etc. abzustellen.

Parkbuchten an Kreuzungs- und Einmündungsbereichen für Abstellanlagen (z. B. Fahrräder) nutzen, mit dem Effekt, einer besseren Sicht.

Erarbeitung umsetzbarer Vorschläge.

Betrachtung und Bewertung der Geschwindigkeitsbeschränkungen an Einrichtungen der sozialen Infrastruktur von Vorschlägen für Ergänzungen und zusätzliche Maßnahmen.

Bürgermeisterin

Amtsleiter
Stadtplanungsamt

Amtsleiter
Straßen-, Grünflächen- und
Friedhofsamt

Abteilungsleiter
Straßenplanung/-bau